

Kantonsratsbeschluss über den Neubau des kantonalen Fischereizentrums in Steinach

Antrag vom 26. November 2012

GLP/BDP-Fraktion (Sprecherin: Häusermann-Wil)

Ziff. 1: Für den Neubau des kantonalen Fischereizentrums wird ein Kredit von Fr. 10'000'000.– gewährt.

Begründung:

Im Zusammenhang mit den grossen Sparanstrengungen des Kantons ist für das Fischereizentrum ein auf das Wesentliche konzentrierte Projekt umzusetzen. Im Besonderen ist sicherzustellen, dass die Telag als Partnerin in der Nutzung der Anlage einen angemessenen Beitrag leistet.

Die GLP/BDP-Fraktion ist überzeugt, dass ein Kostendach von 10 Mio. Franken für eine zeitgemässe Lösung ausreicht. Die Differenz zum Antrag der Regierung ergibt sich aus den folgenden Überlegungen:

- Die Kosten für das Seewasserpumpwerk werden hälftig vom Kanton und der Telag übernommen: Kosteneinsparung von CHF 1'500'000.–
- Auf den Projektwettbewerb wird verzichtet: geschätzte Kosteneinsparung von Fr. 200'000.–
- Einfachere Ausführung (auch dank Verzicht auf Projektwettbewerb): Einsparung von rund 10 Prozent der verbleibenden Anlagenkosten = Fr. 1'100'000.–

Diese Annahmen sind realistisch und angesichts der Finanzlage des Kantons die oberste Grenze. Das Fischereizentrum soll entsprechend mit einem Kostendach von 10 Mio. Franken zur Realisierung ausgeschrieben werden.